

Mutter Erde spricht zu uns am 1. Oktober 2020

Die Schattengesellschaft

Om Namah Shivaya

Mutter, Vater, Sohn, Schöpfergott

dein Wille geschehe.

Om Shanti - Om Shanti - Om Shanti

Von der Kraft des Lichts

von der Sonne durchstrahlt

bist du in dir erwacht.

Vater und Mutter sind nun in dir vereint

und du bist die Kraft, die erschafft.

Om Shanti - Om Shanti - Om Shanti

Gottes Frieden - Gottes Frieden - Gottes Frieden

Atumba Atasha Aten

Die Erde grüßt euch.

Die Mutter ist hier.

So lange sind wir getrennt gewesen, doch nun ist die Zeit gekommen, in der die Mutter mit euch vereint ist. Mit jedem einzelnen ihrer Kinder ist sie vereint im Hier und Jetzt.

Welche Kräfte nun in dir wirken, was für eine Kraft in diesem Moment liegt, wo du konzentriert bist auf das, was sie zu berichten weiß. Du bist ganz da, du bist ganz in ihrem Sein, so wie du sein sollst. Oft denkst du anders als du bist. Deine Gedanken sind weit fort von diesem Moment. Deine Gedanken haben ihr Tagwerk getan, sie waren nicht bei dir, sie waren in der Schattenwelt.

Und so ist eine Schattengesellschaft entstanden.

Wir waren nicht hier und wir waren nicht dort, wir waren in Gedanken immer fort.

In dieser Schattengesellschaft sind nicht nur unsere Geister, sondern auch die Ebenen vorhanden, welche wir ablehnten und deren Realität wir nicht sehen konnten.

Das, was wir ablehnten, ist ein Zeugnis dessen, was wir in Wahrheit nicht sein wollen. Alles was wir nicht glauben wollten, dass es wäre, wird zu uns zurückgeführt. Das ist die Schattengesellschaft, die sich nun zeigen wird. Aufgrund des Wandels, der in der gesamten

Menschheit, Tier- und Pflanzenwelt von statten gehen wird, ist es wichtig, sich mit unserer Schattenwelt zu versöhnen. Die Schattenwelt ist das Gegenüber von dem, was du beabsichtigt hast zu erfahren und zu lernen. Diese Schattenwelt kreierte dich aus dem Nichtsein ins Sein, um der Mensch zu werden, der du heute bist. Die Schattengesellschaft, welche daraus entstanden ist, nennst du Erfahrung, die Erfahrung jenes Menschen, der in seiner Meisterschaft die höchste Priorität für sich gewinnen konnte. Die Schattengesellschaft erzeugte ein äußeres Bild, das sie zur Meisterschaft werden ließ.

Also nicht nur das, was du Dunkelheit nennst, ist Schattengesellschaft, sondern auch das Lichtvolle, je nachdem von welcher Seite du es betrachtest. Es wird immer als Schatten dargestellt, jedoch in Wirklichkeit ist es eine Gedankenwelt, die sich wie ein Schatten über dich gelegt hat.

Das Nichtwissen und das Nichtverstehen können, das ist Schatten. Alles, was der Geist ablehnt, ist Schattenwelt.

Nun ist die Zeit gekommen, wo sich die Schattenwelt sichtbar zeigen wird. All das, was du im Geist verdrängt hast, wird nun offensichtlich in dein Leben kommen. Es sind genau die Dinge, auf die du nicht

hinschauen wolltest, die du nicht akzeptieren wolltest als das, was sie sind.

Was du nicht bist, ist das, was verdrängt wurde. Es diente jedoch deiner Meisterschaft in jeglicher Hinsicht, es gab dir den Rahmen eines Spiels vor, den du dir selbst gesteckt hast. Erst durch das Verborgene, das du selbst vor dir verborgen hast, konntest du lernen.

Wenn es offensichtlich gewesen wäre, dann wärst du geistig nicht so weit, wie du heute bist. Du hättest dich nicht entwickeln können, wenn diese Schattenwelt nicht existiert hätte.

Du nennst dich Lichtbereiter oder Lichtarbeiter. Du warst bisher immer im Verborgenen der Schattenwelt geschützt. Du hast dich in dieser Schattenwelt gut ausgekannt, da du in sie eingetaucht bist und dich mit ihren Gedanken identifiziert hast. In allem was du getan hast als sogenannter Lichtbereiter, warst du im Verborgenen.

Nun löst sich die Schattenwelt auf und du wirst für alle voll sichtbar. Du musst dich zu dir und zu deinem Licht bekennen, sonst bist du tot.

Das ist kein Scherz, den dir die Mutter hier erzählt, oder etwas, was sich irgendjemand zurechtgesponnen hat. Wenn du dich öffentlich

zeigst, dann solltest du also authentisch sein und weder eine Show abziehen noch eine Rolle spielen.

Das Kraftvolle und das Weise, das du im Laufe deines Seins dir angeeignet hast, wird dir helfen, den Weg zu gehen, dich total sichtbar zu zeigen so wie du bist mit dir und mit deinem Umfeld.

Alle, die eine Maske getragen haben und sich bisher versteckten, müssen sich in Acht nehmen, denn ihnen wird die Maske entzogen. Das Versteck, den Stein, unter dem sie sich verkrochen haben, wird es nicht mehr geben. Das ist lebensbedrohlich für all diejenigen, die sich in der Schattenwelt wohl fühlten.

Stellt euch das so vor: Wir sind am Ende eines Märchens angekommen und alle Aufgaben, welche darin enthalten waren, sind gezeigt worden. In diesem Märchen wurde dir alles gezeigt, was im Verborgenen war. In diesem Märchen lag es an dir, das, was zum Lernen diente, als Realität anzunehmen oder es als nicht existent zu verdrängen und damit nichts zu lernen.

Das Leben hat mehrere Male stattgefunden. In diesem mehrmaligen Dasein hier auf Erden wurden dir als Lernaufgabe immer die gleichen Szenen in verschiedenen Variationen zur Verfügung gestellt. Diese

Lernaufgabe entstand in der Schattenwelt, denn nur in der Schattenwelt ist ein Lernen möglich.

Mit allem, was du in dieser Welt als Realität erkennst, als eine Realität, die dich zum Lernen animiert, um in deine Meisterschaft zu kommen, liegst du genau richtig. Wenn du aufmerksam darauf hingesehen hast, zeigten sich diese Realitäten ganz deutlich.

Die nächsten drei Monate werden so einzigartig intensiv werden, wie wir es noch nie erlebt haben.

Die Mutter sagt, es sind nicht nur drei Monate, jedoch die ersten drei Monate Oktober, November, Dezember, die jetzt kommen, werden sehr stark auf uns wirken, da die Schattengesellschaft, egal ob hell oder dunkel das Spiel beendet. Das Märchen, in dem wir agierten, wird einfach beendet.

Die Schattengesellschaft hat ihre Wurzeln in einer weiten Zeit, die ihren Ursprung lange vor unserer Zeit hat. Sie bauten Pyramiden mit Auswölbungen, gerade Pyramiden, Pyramiden mit Böden, Pyramiden die nach untenhin offen waren, Pyramiden, die hoch waren, für damalige Verhältnisse eher niedrig. Sie dienten für die Kreation der Schattenwelt, der Schattengesellschaft. In ihnen wurde festgelegt, wer

zu welcher Kaste gehört, zu welcher einer Denkstruktur. Der Grad der Erleuchtung wurde somit für ewige Zeit festgelegt.

Es waren Menschen, die sich den unteren Pyramiden, welche sich mit der Spitze nach unten zeigten, hingegeben haben, und es waren auch welche dabei, die sich den Pyramiden, welche mit der Spitze nach oben zeigten, hingegeben haben. Es waren also zwei Kasten entstanden, zwei Pole, Yin und Yang, oben und unten, links und rechts. So gab es viele untere und wenig obere Kasten. Viele Pyramiden zeigen nicht nach oben, sondern nach unten und sind für unser Auge nicht sichtbar. Sie sind jedoch da, überall dort, wo Kirchen stehen.

Immer dort, wo Kirchen stehen, auf besonderen Plätzen, dort findet man den Eingang zu den unteren Schichten der auserwählten Bruderschaft dieser Pyramiden, diesem Teil der Schattengesellschaft, den wir nicht wahrhaben wollen oder den wir nicht sehen können.

Von dort aus wird die gesamte Erde regiert. In diesen unteren Schattengesellschaften haben alle Meisterschaften bis zur höchsten Meisterschaft, welche du zu durchlaufen hattest, ihren Ursprung. Du hattest die Schattengesellschaften in den Pyramiden, die nach unten zeigen, zu ergründen und zu durchschauen.

Auch Jesus Christus ist geistig durch diese unteren Pyramiden hindurch gewandert bis man ihn gekreuzigt oder gekreuzt hat. Jesus Christus hat uns den Weg gezeigt, von den unteren Pyramiden in die oberen Pyramiden zu kommen. Man hat ihn gekreuzigt oder man hat ihn gekreuzt. Das Kreuz steht für teilen in alle vier Himmelsrichtungen, in alle vier Lebensweisheiten, welche es gibt.

Manche wissen nichts von diesen vier Lebensweisheiten, da sie es nicht studiert haben. Sie können es nicht wissen, da viele noch nicht gekreuzigt worden sind. Ihr Leben verlief immer nur in den unteren Pyramiden, denn sie dachten nur in unteren Pyramiden, in unteren Kasten.

Die vier Lebensweisheiten sind die vier Elemente, welche die Menschen als Attribute mit sich tragen: Die feurige Liebe, die eiskalte Liebe, das flammende Schwert und die Liebe der Gerechtigkeit. Mit diesen Elementen sind wir auf die Reise gegangen und sind immer wieder auf diese Erde gekommen.

Manche, welche in den unteren Pyramiden gewohnt und so gedacht haben, möchten sich nicht der vier Elemente, welche der Vater und die Mutter kreierte, erinnern. Sie möchten damit nichts zu tun haben, sie wollen nicht mehr eins werden. Sie haben in der Getrenntheit ihren

Spaß, ihre Sucht gefunden. Ihre abartigen Gedanken, denen sie huldigten, haben sie dann zu Göttern gemacht.

So sehen wir in der Gesellschaft da draußen so intensiv wie noch nie ihre Ansinnen, ihre Unvollständigkeit. Da sie nicht vollständig sind, sind sie krank, werden alt, hässlich und zerbrechen an ihrem Geist. Was bedeutet „sie“, dass sie zerbrechen? Bist das nicht auch du?

Ja, du bist das auch, all das, was du ablehnst, und all das, was lichtvoll ist. Der Unterschied liegt nur darin, ob du es siehst, ob du es erkennen kannst, dass das, was dir momentan auf der Erde gezeigt wird, eine unvollständige Anschauung oder Sichtweise von dem ist, was zu erwarten ist.

Da es unvollständig erscheint - das tut es ja nur in deinem Geist - so wird es auch unvollständig bleiben. Du hast nicht in die Lektionen hineingeschaut, welche dir das Leben aus der Schattenwelt in allen Reinkarnationen immer wieder mit den selben Aufgaben gestellt hat. Wenn du da nicht hingeschaut hast und das verleugnest und nicht als das erkennst, was es ist, so wird es dich jetzt vernichten.

Halte einen Moment still. Halte inne.

Was macht dieser Augenblick mit dir gerade, spüre in dich, bist du in Ruhe, in deinem Element?

Wenn dem so ist, so brauchst du nichts zu befürchten. Es ist alles in dir vorhanden und wenn sich etwas zeigt und sich durch dich offenbaren möchte, so wirst du daran nicht sterben.

Das Wichtigste daran ist, sagt die Mutter, nimm dich an. Nimm dich an als der, der du bist, lehne das nicht ab, was du bist, gehe liebevoll mit dir um und sei stark und gerecht mit dir.

Die Schattengesellschaft löst sich auf, alles Unechte verschwindet. Es wird schlimm, wenn das, was man für echt gehalten hat, sich als unecht herausstellt.

Du wirst erschrecken ob all dem, was unecht ist von dem, wo du geglaubt hast, dass es wahr wäre. Was macht dann dein Geist mit dir?

Je mehr du dich mit etwas befasst hast, was nicht deiner allgemeinen Vorstellung entspricht, dass auch das, was du nicht begreifen kannst, dass es so ist, desto leichter wird es für dich sein, etwas zu akzeptieren, was sich dann ganz anders darstellt als du glaubtest, dass es wäre.

Wenn du dich schon einmal damit befasst hast, Dinge, die nicht zu deiner Weltanschauung gehören, zu akzeptieren, dann kannst du nicht mehr geschockt werden.

Viele Menschen merken bereits in ihren Nachträumen und Schlafgewohnheiten, dass etwas auf uns zukommt. Es manifestiert sich derart stark als Klarheit eines Gedankens, so, dass manche sogar in der Nacht erschrecken vor Gedanken, die sie nicht für wahr haben wollen.

Die kommende Zeit wird alles aufdecken, alles wird nach oben gespült. Aus Pyramiden, welche mit der Spitze nach unten sind, wird Licht, sie sind nicht mehr in einer dunklen Welt.

Versteht ihr, es ist ein Märchen, in dem wir gelebt haben. Dieses Märchen geht zu Ende und alle, welche darin eine Rolle gespielt haben, kommen nach oben auf die Hauptbühne, sie stehen im Rampenlicht, sie wollen umjubelt werden, sie wollen applaudiert werden, sie wollen sich zeigen als die, die sie für uns waren.

Das ist nichts Schlimmes, sagt die Mutter, ganz im Gegenteil. Sie zeigen uns jedoch in diesem Film nochmals die Rolle, die sie gespielt haben. Am Ende treten sie als das auf, was sie in diesem Märchen verkörpert haben.

Das ist für viele erschreckend, denn sie können sich nicht vorstellen, dass die Gesichter, welche sich im Laufe dieses Märchens zeigten, mit solch scheußlichen Rollen und so abartigen Handlungen besetzt waren. Es ist eine Schattengesellschaft, welche dir das zeigt.

Auch du gehörst zu einer Schattengesellschaft, die genau das widerspiegelt, was du in der lichtvollen Welt dargestellt hast, das, was du schon immer sein wolltest.

Darum wirst du auch eine Veränderung an deinem Körper erleben. Krankheiten werden verschwinden, Gebrechen stark gelindert oder gar weg sein, wenn du wahrhaftig zu dir stehst und dich als den erkennst, den du sein wolltest.

Nichts dazu tun müssen sondern nur hinsehen wie wahrhaftig du bist in allem, was du tust. Dann offenbart sich dein wahres Sein im Ausdruck deines Gesichtes, deiner Körperlichkeit sowie deiner Liebe, die zur Heilung führt.

Ihr wolltet alle das unendliche Leben. Es wird jetzt entschieden, ob du unendlich sein wirst oder nicht. Wer nur freundlich, nur liebevoll tut und dabei gehässig ist in seinem Ausdruck, der wird nicht sehr alt, dem wird das Leben genommen.

Darum rät die Mutter, sei immer an dem Platz, den dir das Leben präsentiert. Das Leben stellt dich an deinen Platz. Hör auf zu müssen, zu haben, zu wollen und anderswo sein zu wollen, es besser haben zu wollen, das interessiert nicht.

Es zählt nur das, was du jetzt bist und was du wahrhaftig lebst, nicht was du leben möchtest oder was du glaubst, nicht erfüllt zu haben. Wie gesagt, das Märchen ist aus, das Spiel ist aus und du brauchst dich nicht mehr um eine Position oder um eine andere Rolle im Spiel zu bemühen, die du gar nicht bist.

Das, was gekommen ist oder das, was kommen wird, ist das ultimative Sein als der, der du bist. Das bedeutet, dass es nichts gibt, was du besser tun könntest oder was du verändern müsstest. Wenn du endlich mal lernst, das Leben zu akzeptieren so wie es ist, dann liegst du genau richtig. Wenn du nicht im Kampf mit dir stehst, sondern in der Freude und im Annehmen von dem, was ist, dann wirst du ein sehr langes Leben haben.

Das Licht wird sich verändern, es werden sich die Nächte verändern, es wird sich dein Geist verändern, denn es sind Energien auf der Erde, die

vorher noch nie da waren, von denen wir noch gar nie etwas erfahren oder gewusst haben.

Stell dir kleine Engel vor, wie sie um dich herumschweben und dich mit kleinen Pinseln betupfen. Jeder ihrer Tupfen macht dich wacher und durchlässiger. Die Engel sind Energie, mit der sie uns antupfen und uns neue Attribute geben, welche wir verkörpern werden.

Du bemerkst die Aktivität der kleinen Engel, da sich dein Wesen verändert, deine Stimme und deine Liebe, welche intensiver durch dich zum Ausdruck kommt.

Es wird die Schattengesellschaft, die sich vermeintlich in der unteren Pyramide aufgehalten hat, mit derjenigen der oberen Pyramide verbinden. Sie werden eins, sie versöhnen sich, sie geben gegenseitig ihre Geheimnisse preis, mit welchen sie das Spiel, das Märchen, am Laufen hielten. Jedes Märchen geht gut aus, sagt die Mutter.

Ist es nicht so wie im Märchen von Frau Holle, wo die Goldmarie mit Gold überschüttet und über die andere Pech gegossen wurde. Durch das Sichtbarwerden der Energie bekommst auch du deine Belohnung.

Da sind die einen, die sich durch das Leben gemogelt haben, die eigentlich nie zu irgendetwas gestanden sind, die nie Farbe bekennen

wollten, die nicht aufrichtig waren, die nicht sehen wollten, die nichts verändert haben auch wenn sie Missstände gesehen haben, die alles negierten obwohl es sich offensichtlich als falsch herausstellte. Über sie wird Pech herunterstürzen.

Über alle, die rein waren in ihren Handlungen, die sich bemüht haben auch wenn es manchmal nicht so schön war, die sich eingesetzt haben für Dinge, die einer Veränderung bedurften, welche sie dann im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch ausgeführt haben. In der kommenden Zeit werden sie reich belohnt und gesegnet werden mit einem ewigen Leben, mit Liebe, Kraft und Freude.

Wende dich darum dem Leben hin, das du bist, sei aufrichtig. Was du erkennst in dieser Schattengesellschaft, ist nicht etwas, was dich vernichten soll, sondern es soll dich nur wachrütteln, damit du merkst, dass du in einer Täuschung oder in einem Märchenfilm gelebt hast, dass deine Rolle nicht ernst zu nehmen war und ist, dass du dich nicht mit der Rolle, die du gespielt hast, weiterhin identifizieren sollst. Denn alle, die sich identifizieren mit der Rolle, die sie hier auf Erden spielten, werden in dieser Rolle entweder umkommen oder eines Besseren belehrt.

Es ist nie zu spät, sagt die Mutter, für eine neue Sichtweise, die du zweifellos für ganz viele Dinge bekommen wirst, denn die kleinen

Engel sind immer um dich, sie betupfen dich jeden Tag. Diese Tupfen sind prickelnd und erfrischend.

Sam Jesus Moses: „Ich habe jetzt gerade das Bild von Mutter Erde eingespielt bekommen. Da fliegt jetzt so ein kleiner Engel zu dir ans Ohr, flüstert dir etwas zu und betupft dich mit einem Pinselchen und schon wird in deinem Bewusstsein etwas ausgelöst, was dich in Freude bringt. Das geschieht jetzt“.

Das sind dann die sogenannten Glücksgefühle, die du verspürst, wenn du an etwas denkst, das wahrhaftig ist. Was ist wahrhaftiger als du, als der Atem, als der Gedanke, der du bist? Was ist wahrhaftiger als der Moment, in dem du alles zeigen kannst, was du verkörperst, wo du keine Rolle spielst, wo du einfach du bist?

Darum tauche ein in den Moment, der jetzt ist. Mehr bist du nicht, mehr wirst du nie sein. Da du jedoch nicht mehr bist, kannst du auch nichts verlieren und du kannst auch nichts Schlechtes getan haben und auch nichts Gutes. Du kannst nichts Schlechtes tun und du kannst nichts Gutes tun, du kannst nur schlecht oder gut sein.

Die Schattengesellschaft, die sich jetzt öffentlich zeigen muss, hat noch besondere Aufgaben, welche du zu Ende des Stücks noch zu bewältigen

hast. Wenn du dich also noch nicht damit befasst hast, dann wird es jetzt Zeit.

Es wird darum gehen, ob du den unteren Kasten noch dienen möchtest, oder ob du dich von ihnen schon getrennt hast und somit eine Sichtbarwerdung ihrer Tätigkeit nicht als Bestrafung in der Öffentlichkeit erfahren musst. Denn alle, die in den unteren Kasten gearbeitet haben, werden jetzt praktisch gestraft, wenn sie sich nicht von den Ideologien, die ihnen gelehrt wurden, lösen können.

Durch die Sichtbarmachung wird ein Resümee erstellt. Das muss sein, um das, was du als Licht erfahren hast, auch deutlich zu machen, was den Unterschied von Dunkelheit und Licht aufzeigt. Durch die Bestrafung, welche die erfahren werden, die sich nicht lösen konnten, wird dir gezeigt, dass du es richtig gemacht hast.

Es geht nicht darum, jemanden fertig zu machen, es dient nur der Sichtbarmachung und dazu, dass wir uns vorstellen können, was es bedeutet hat, in diesen Ideologien gelebt zu haben.

Welche Gedanken sind jetzt in deinem Kopf, wo die Mutter dir das erzählt? Vielleicht kommen dir Gedanken an ein Jüngstes Gericht, das nun stattfinden werde und du für all das, was du nicht sehen wolltest, bestraft würdest. Obwohl es sichtbar war, hast du ihm gefrönt, bist ihm

hinterhergelaufen, hast ihm gehuldigt obwohl du wusstest, dass das nichts Gutes ist. Das Anbeten und das Huldigen hat dich vielleicht dazu bewogen, dich darin sogar wohl zu fühlen. Damit wird offenbart, dass du da offensichtlich drinsteckst. Da kannst du nicht mehr sagen, das wusste ich nicht, da war ich nicht dabei, das habe ich nicht getan.

Stelle dir vor, du gehst als schwarzer Punkt über ein schneeweißes Feld. Da kein Licht an ist, kannst du dich ungesehen auf dem Feld bewegen. Jedoch jetzt wo das Licht an ist, wird das aufgedeckt und sichtbar gemacht, was du ursprünglich warst und im Licht betrachtet, wer du wirklich bist. Ja, das ist das Jüngste Gericht.

Die Schattengesellschaften werden aufgehoben, auch deine lichtvolle Erscheinung wird als Gegensätzlichkeit nicht mehr gebraucht. Entweder bist du lichtvoll oder du bist dunkel, jedoch zeigen brauchst du es niemandem mehr.

Wir werden sehen, wie wir mit unseren Kindern umgehen, mit unseren Tieren und mit unseren Pflanzen, was wir wirklich tun werden, wenn es dann so weit ist, wenn alles offensichtlich wird, ob wir unsere Kinder in den Arm nehmen oder sie verfluchen, dass sie je geboren wurden, denn sie tragen unseren Geist in sich.

Zudem werden sich auch Erdveränderungen bemerkbar machen, das heißt, es werden Dinge außer der Reihe geschehen, die nicht vorhersehbar sind, denn auch Mutter Erde hatte Anteil an der Schattenwelt und an der Schattengesellschaft. Hätte sie nicht Anteil an der Schattenwelt und der Schattengesellschaft, wären bestimmte Berufe hier auf Erden nicht möglich gewesen. Sie waren so abartig, so abgefahren, dass wir bis zum heutigen Tag nicht glauben können, dass es solche Berufe gab oder gibt.

Uns in der Dualität zu halten, war nur möglich, da alles, was sich der Mensch erdenken konnte, realisiert wurde. So sind durch die Kraft deines Denkens Situationen entstanden, die nie hätten stattfinden können, wenn du nicht beharrlich daran gedacht und daraufhin gearbeitet hättest, damit das so wird, wie es ist.

So standest du am Kreuz und wurdest gekreuzigt. Um aus der untersten Pyramide in die oberste zu gelangen, bedeutet viel Leid und viel Schmerz erfahren, gelebt und gesehen zu haben. Deshalb ging es auch vielen Lichtbereitern in den letzten Jahren sehr schlecht, denn sie haben viel Leid gesehen und mussten durch viel Leid gehen, um von der Erfahrungswelt der unteren Pyramiden in die lichtvollen zu gelangen. Es war für manche Lichtbereiter ein schweres Unterfangen.

Manche Lichtbereiter sind deshalb verhärtet und total am Boden zerstört, da sie es nicht geschafft haben, in die oberen lichtvollen Pyramiden zu gelangen. Sie waren nicht einsichtig genug, haben auf ihrem Weg nichts gelernt, haben alles negiert, haben sich für etwas Besseres gehalten, haben sich über Gott gestellt, über Jesus, haben ihn verspottet, verlacht und geleugnet und nennen sich dennoch Lichtbereiter. Sie sind krank und verbittert und kommen in ihrem Sein nicht weiter.

Nur die, welche aufrichtig zu dem gestanden sind, was sie getan haben, auch wenn es nicht so schön war, was sie durchlitten haben, welche Wege sie beschritten haben, die nicht immer die saubersten waren, können weiterkommen und werden in die lichtvollen Ebenen geholt.

Erst durch die Kreuzigung bist du berechtigt in den Himmel hinaufzufahren, das heißt in die oberen geistigen Sphären zu gelangen, welche die oberen Pyramiden für dich bereithalten.

Ihr kennt das Sprichwort „was oben ist, wird unten sein und was unten ist, wird oben sein.“ Die, die sich im Geist aufgespielt und sich größer gemacht haben als sie sind, bekommen also jetzt ihre Quittung. Es wird offensichtlich, dass sie keine Wahrheiten in sich tragen, dass sie nur Fälschungen sind.

Versuche niemals mehr zu sein, sondern sei einfach der, der du bist, ohne Wenn und Aber.

Es heißt auch, dass sich in der Endzeit viele falsche Jesus zeigen werden. In der Schattengesellschaft sind solche falsche Pharisäer nicht aufgefallen. Sie wollten ein Recht beugen, das nicht zu beugen war. Sie wollten auf Erden Dinge einführen, die nicht durchführbar waren, denn wir waren da und haben es nicht zugelassen. Die wahrlich im Licht stehenden haben verhindert, dass sich die falschen Propheten hier niederlassen konnten, um sich ihr Reich aufzubauen.

Sie haben auch viel Gutes getan und damit viel verdient. Dies war jedoch nicht von Wert, denn sie haben damit nur ihre Position stärken wollen. Es ging ihnen nicht darum, dass es dir gut gehe oder dass du weiter kommest. Sie hielten dich gefangen in ihrem Wahn, dass sie Gott wären. So gehen alle Gläubigen zu ihren Pfaffen in die Kirche, beten sie an und erkennen nicht, wer diese wirklich sind, nämlich dass sie nur Menschen sind, welche sich anmaßen Gott zu sein.

So werden sich die Religionen auflösen. Die Schattengesellschaften, welche sich Religionen nennen, sind durchschaubar geworden. Selbst die Dümmersten dieser Gesellschaft sehen, was wirklich ist, und sie werden sich von dieser Gesellschaftsform trennen. Die Religionen, wie

sie die Mutter kennt, haben bisher nur Versprechungen gemacht, jedoch nie etwas gehalten oder gezeigt, dass es wahr wäre.

Sie kommen mit Bildern von Götzen, die sie willkürlich heiliggesprochen haben obwohl keine Substanz in ihnen war. Um dies zu belegen, haben sie einfach Beweise erfunden und sie zu Heiligtümern gemacht. Diese zerfallen nun und es wird sichtbar, dass sie nicht das sind, was sie vorgegeben haben.

Die Mutter sagt, im schönsten Gesicht kann sich die größte Fratze verstecken. Wende dich deshalb ab von allem, was nicht echt ist. Wenn du siehst, dass der, den du da verehrt hast, gar kein Heiliger ist, sondern das Gegenteil von dem, was er sagt, dann wirst du vom Glauben abfallen.

Die Mutter spricht heute in diesem Oktober über die Schattengesellschaft und die Schattenwelt, da wir nun in den November hineingehen, der viel Schattenreiches mit sich führt. Die Kraft der Sonne verdunkelt den Himmel, sie macht die Nacht noch intensiver als sie je war und je sein wird.

Der Geist wird sich verdunkeln. Er verdunkelt sich so sehr, dass du meinst, von allem getrennt zu sein, dass du meinst, dass du alleine auf der Erde wärst, ohne den Vater und ohne die Mutter.

Das Einzige was leuchten wird, ist dein Bewusstsein, das rein und klar das zum Ausdruck bringt, was du immer schon warst und was du gelebt hast ohne Täuschung und ohne ein falsches Leitbild. Das wird dich über diese Zeit hinweg tragen. Alle anderen werden in ihrer Verdunkelung versinken, sie werden einfach nicht mehr da sein. Sie werden sich selbst auslöschen, da sie den Vater und die Mutter als Lichtquelle, als Kraft und als Potential nicht mehr spüren. Sie sind ihrem Ego nachgerannt. Das Ego hat sie in die Irre geführt.

Die Mutter sagt, es ist nicht von Bedeutung, wie sie gestraft werden, mit was sie bestraft werden, denn sie bestrafen sich selbst indem sie akzeptieren müssen, dass kein Gott mehr da ist, der sie retten würde. Ihr Gott zieht sich mit seinen Gefolgsleuten zurück weit hinunter in die Pyramiden.

An der Kreuzigung wird keiner mehr teilnehmen. Sie öffnen ihre Tore, damit all diejenigen, welche nicht mehr in diese lichtvolle Zeit blicken können und die sich die ganze Zeit verstecken mussten, Einlass finden.

Es ist die Zeit, wo wir alles sehen werden. Am Himmel wird es Erscheinungen geben, welche so außerordentlich sein werden und uns zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Lasst euch nicht täuschen

von dem, was ihr da seht. Es werden auch Dinge erscheinen, die nicht so sind wie sie ausschauen.

Die Mutter wünscht uns eine sehr kraftvolle Zeit. Es wird für all diejenigen, die zurückbleiben eine sehr intensive Zeit. Für all diejenigen, die wahrhaftig sind und in sich stark bleiben, wird die Sonne scheinen. Es geht im wahrsten Sinne im Herzen die Sonne auf.

Die liebe Mutter möchte sich heute von uns verabschieden, das waren sehr starke Worte, die sie zu uns gesprochen hat.

Die Schattengesellschaften werden in der nächsten Zeit das Thema sein, das uns beschäftigen wird.

Mutter sagt dir das jetzt einfach so, damit du jederzeit die Möglichkeit hast, dich kreuzigen zu lassen und alles zu durchdringen. Das heißt, dass du jetzt hinschaust und erkennst, was los ist. Das ist zwar schmerzhaft, jedoch auch sehr reinigend.

Sie sagt, das Ganze werde sich so weit entwickeln, dass alles, was ist, zum totalen Stillstand kommt. Erst dann geht es wieder aufwärts. Nur das Kraftvolle, das im Geist von Vater und Mutter ist, wird überleben.

Du wirst jetzt sicher fragen, ob du besonders viel glauben, viel beten und in die Kirche gehen sollst. Nein, sagt die Mutter, sei nur aufrichtig

und liebevoll, belüge dich nicht, das ist der Weg, einen anderen gibt es nicht. Auf diesem wirst du es packen, dann wird alles gut.

Alles wird gut!

Sie sagt, alle, die heute bei ihr sind und ihre Worte hören, brauchen sich keine Gedanken zu machen, sie dürfen sich entspannen. Sie halten sich nicht mehr in den unteren Pyramiden auf, sie haben alle die Kreuzigung schon hinter sich gebracht und wissen es auch.

Diejenigen, die jetzt ihre Worte nicht gehört haben oder nicht verstehen wollen, haben so und so abgeschaltet, sie sind nicht mehr da, sie sind nicht mehr verfügbar. Das heißt, ihr Geist hat zugemacht und im Grunde genommen denken sie, dass das alles nur ein Geschwätz sei. Die Mutter belügt uns nicht.

Sie sagt allen, die in einem Altenheim oder in einer anderen Einrichtung sind, dass sie sich keine Sorgen zu machen brauchen. Die Gesellschaftsform wird sich verändern und damit werden sich auch diese Einrichtungen bald verändern. Dies werden die ersten Dinge sein, die uns zeigen, dass Veränderung stattfindet. Altenheime, Kinderheime, Horte, Schulen, alle werden sich verändern. Das wird ein sehr weitreichender Moment sein, den wir erleben werden.

Von den Kindern und von den älteren Menschen geht sehr viel Energie aus. Sie haben intuitiv schon genau das Richtige gedacht oder getan. In ihrer anderen Denkweise oder Denkrichtung waren sie ausschlaggebend dabei, das Neue zu etablieren. Unsere Kinder machen das ja gerade jetzt.

Mutter sagt uns allen, dass jetzt nicht die Zeit ist zum Aufgeben sondern zum Voranschreiten, zum Weitergehen. Das zu erkennen, wünscht sie uns mit all ihrer Liebe.

Zum Abschluss wünscht sich die Mutter das Lied „Om Namah Shivaya“ von unserer lieben Babbji gesungen, die auch in einem Altenheim lebt und die uns zeigt, dass es sich lohnt, mit Vater und Mutter vereint zu sein.

Altenheime, Schulen, Pflegeheime, öffentliche Institutionen und Irrenanstalten sind auch eine Schattengesellschaft, meint die Mutter. Es leben dort viele Menschen, die sehr viel bewegt und sehr viel Geist in diese Gesellschaft gebracht haben. Sie alle möchte sie hiermit würdigen. Die Mutter wiederholt: Geh jetzt deinen Weg erhobenen Hauptes und wisse, wer du bist und dass du nichts zu befürchten hast, dass du nichts zu tun hast außer deinen Atem zu beobachten und in deinem Atem zu erkennen, dass du der Moment bist, der sich das Leben nennt.

Lobe das Leben, preise das Leben, Gott ist das Leben, darum lobe Gott den Herrn, der dir den Atem gegeben hat. Sonst brauchst du außer deinen Atem und dein Herz, das für dich schlägt, nichts zu loben.

Om Shanti, Mutter, Vater, Sohn, Schöpfergott

Sam Jesus Moses: „Ich danke dir, liebe Mutter, für diesen wunderbaren Abend, für diese wunderbare Erkenntnis und für die Hoffnung, die du uns gibst, dass wir es alle schaffen können, wenn wir uns aus unseren Schattenwelten, unseren Schattengesellschaften lösen und endlich erkennen, was wahrhaftig ist, was wahre Liebe ist und wahres Sein.

Hiermit beende auch ich das Mutter Erde Channeling, wünsche euch und euren Lieben eine gute Nacht.

Alles Liebe auch vom lieben Lesmor und dem lieben Sindo“.

Nun erklingt das von Mutter Erde gewünschte schöne Schlusslied.

Wir danken auch dem lieben Martin aus Österreich für die superschnelle Abschrift des Mutter Erde Channelings und für seine Liebe zum LdSR.

In unserem Media-Treff findet Ihr das aktuelle Mutter Erde Channeling! Hier ist der Link zum Media-Treff:

<https://www.ldsmediatreff.tv/watch.php?vid=af9ba373d>

Jeden Mittwoch um 20.15 senden wir im Licht der Stille Radio www.lds.tv das Mutter Erde Spezial.

Wir laden Dich dazu herzlich ein! Wer die Sendung „Mutter Erde spricht zu uns“ kennt, der möchte auch die tiefen Hintergründe, welche durch die Kraft der gesprochenen Worte von unserer lieben Mutter Erde zum Ausdruck gebracht werden, ergründen und verstehen. In den Worten unserer lieben Mutter Erde verbergen sich die tiefgreifenden Weisheiten, welche Sam Jesus Moses für Dich im Mutter Erde Spezial anschaulich und verständlich macht.

Am Sonntag nach dem Mutter Erde Channeling findet jeweils um 20.15 Uhr eine Reprogrammierung mit Sam Jesus Moses zum Thema des Channelings statt.

An den anderen Sonntagen im Monat findet für Freunde des LdSR um 20.15 Uhr ein Satsang (in Wahrheit zusammensein) mit Sam statt.

Nun wünschen wir viel Freude und Harmonie im Licht der Stille Radio-TV.

Alles Liebe

Sam Jesus Moses und sein Moderatoren- und Technikteam!